

10 Jahre Säge Jubiläum
5 Jahre Leibniz-Ring Hannover

Erscheint 6X jährlich Jahresabpreis DM 35.—

UND OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEINNING HANNOVER UND L.V.

IN DIESER AUSGABE:

Der gelbe Gigant

Fortsetzung

Fortsetzung Postversand

Werkzeuge, Fa. Seltsam

Hannover Vorstandssitzung

afner-Kursangebote

Ergebnisse Umfrage

Getürkte Diamanten

Fortsetzung Diamanten

KHW IWK INFO

Frusticker

1 DER GELBE GIGANT, ANSCHEINEND
DOCH NUR EIN ZWERG?

2 **Unsere Umfrage hat doch Interessantes zu Tage**
3 **gefördert!**

5 Viel Resonanz auf unsere
6 Umfrage Verlust von Sendun-
7 gen.

8 Sowohl Händler, als auch
9 Goldschmiede sind bestürzt
10 über die Zunahme von Ver-
11 lusten versandter Steine und
12

Schmuckwaren, seit der
Wertbrief vor ca. 3 Jahren
wegfiel.

Zu Wort meldeten sich auch
weniger Betroffene mit ge-
sammelten Zeitungsartikeln.
Dennoch hatten wir eigent-
lich mehr Rücklauf erwartet,
zumindest zahlenmäßig.

Ergaben doch z.B. Umfragen
in der Schmuckindustrie und
auch Recherchen der GZ, daß
sehr viel beim Versand ab-
handen kommt.

Wir werden nun in den
nächsten Ausgaben weiter
sammeln und nach und nach
auszugsweise die Artikel an
verschiedenen Zeitungen vor-
zeigen, außerdem werden wir
das Material dem ZV und
dem Verband der Schmuckin-
dustrie (Herrn Dr. Schneider)
zur Verfügung stellen, damit
endlich einmal etwas unter-
nommen werden kann.

So kann es jedenfalls nicht
mehr weitergehen.

Eine gesamte Branche wurde
hier schwer geschädigt, Kun-
den verärgert und auch ver-
lorene Kunden waren teils die

Folge.

Zählt man das noch zum ent-
standenen Schaden hinzu, so
ergeben sich wohl Millio-
nensummen!

Aber wie heißt es doch so
schön in der Werbung, bei
der Beförderung von 1000
Kunstobjekten zur Chinesi-
schen Mauer ist kein einzi-
ges abhanden gekommen.

Wie denn das, wenn schon
innerhalb Deutschlands so
viel abhanden kommt.

Übrigens im Ausland gibt es
den Wertbrief ja noch! Wa-
rum nicht mehr bei uns?

Der Diamanthändler Bern-
hard Appelhans hat uns um-
fangreiches Material zur
Verfügung gestellt, auch ei-
nen Hamburger Anwalt mit
viel Erfahrung auf dem Sek-
tor Streitigkeiten mit der
Post bei verloren gegange-
nen Sendungen und Scha-
densersatz. Übrigens unge-
fasste Steine sind bei der
Post nicht versichert, ohne
Zusatzversicherung kommt
man da nicht mehr aus!

**Weiter auf der nächsten
Seite!**

Langfinger bei der Post.

Von B. Appelhans

Es ist leider ein Trauerspiel was sich seit dem Wegfall des Wertbriefs bei der Post abspielt. So langsam kommt ans Tageslicht, was da alles wegkommt. Keiner kann mehr sicher sein, ob der Expressbrief oder das Paket wirklich seinen Empfänger erreicht!

Es ist an der Zeit, daß die Branche ein eigenes flächendeckendes Transportnetz aufbaut. Anfänge sind gemacht (z.B. zwischen Pforzheim und Idar), aber bis sich das alles entwickelt hat dauert es seine Zeit!

Solange müssen wir (leider) per Post versenden. Und dabei sollten sie folgendermaßen vorgehen (am Beispiel ungefaßter Edelsteine):

Postexpressbrief: nur bis max. 1000,- DM Inhalt. Ev. Vermerk

auf dem Umschlag "kein BK" (BK=Briefkasten)

Postpaket: Wert über 1.000,- DM mit Transportversicherung TV 5.000,- über 5.000,- DM TV 50.000,-

Verwenden sie möglichst unterschiedliche Kartonaugen, damit Ihre Sendungen im Paketstrom nicht so leicht zu erkennen sind. Gut sind auch die Pack-Sets (z. B. Format "S") der Post, wie sie häufig auch von Privatleuten verwendet werden. Aber Achtung: Die dort beiliegenden Klebestreifen lassen sich leicht und fast ohne Spuren lösen. Daher bitte nochmals mit Klebeband sichern.

Außerdem sollten sich keine Hinweise auf dem Adreßaufklebern finden (z.B. Goldschmiede, Atelier, Juwelier etc.)

Auch wenn sie eine eigene Transportversicherung haben, versichern Sie bei der Post!

Denn spätestens nach dem dritten größeren Schaden wird Ihre Versicherung die Prämie saftig erhöhen oder ihnen einen anderen Versicherer nahelegen, was als eine Kündigung zu interpretieren ist!

Gehen Sie nicht davon aus, daß Auswahlen grundsätzlich auch für den Rücktransport versichert sind. Wenn Sie Auswahlen retournieren, wählen Sie immer die gleiche Versandart, wie Sie die Wahre auch bekommen haben.

Wenn es sich nicht um ungefasste Edelsteine handelt, können Sie in der Regel den Postexpress bis 50.000,- DM benutzen. Aber auch hier sollten Sie entsprechend versichern und eventuell die Zusatzleistung "gegen Unterschrift" wählen.

Und wenn eine Sendung verloren (oder

geklaut) wurde beachten Sie bitte folgendes:

Reklamieren Sie per Fax: Postexpress: 06806-6011489

Paketpost : 0621 - 1802256

Verlangen Sie einen Abliefernachweis! Setzen Sie der Post eine Frist! Nach 30 Tagen gilt eine Sendung als verloren.

Falls Sie eine eigene Transportversicherung haben, aber die Sendung bei der Post versichert wurde, können Sie Ihre Forderung gegenüber der Post an Ihre Versicherung abtreten. Ihr Kto wird dann im Regelfall nicht belastet.

Erstatten Sie bei Verdacht auf Diebstahl oder Unterschlagung Anzeige bei ihrer Polizei gegen "Unbekannt". Die Post wird dadurch gezwungen sich zu dem Vorfall zu äußern und kommt daher schneller in die Gänge. Nur Betroffene können sich vorstellen, mit welchen unsauberen Tricks
Fortsetzung nächste Seite

Langfinger bei der Post

und fadenscheinigen Ausreden die Post versucht den Schaden auf den Kunden abzuwälzen. Dabei sind sie sich selbst für die dümmsten Ausreden nicht zu schade.

Schalten sie ev. einen Anwalt ein. Sehr gute Erfahrung habe ich mit RA B. Grimme in Hamburg gemacht. (Tel: 040-32578770) Dieser Anwalt ist auf diese Art von Fällen spezialisiert. Außerdem wird die Post im Regelfall dazu verpflichtet, die Anwaltskosten zu übernehmen.

Ein letzter Tip: Fragen Sie beim Empfänger eines Pakets nach spätestens 2 Tagen nach, ob es auch wirklich angekommen ist. Je schneller man im Falle eines Verlusts agiert und bei der Post anmahnt, desto größer ist die Chance, daß das Paket wie aus heiterem Himmel doch wieder auftaucht.

Diamanthatel
Bernhard Appelhans